



IFS Jahresseminar – Vorläufige Ankündigung:

EXPORTKONTROLLRECHT

Rückblick auf das Jahr 2019, Stand der EG-Dual-Use-VO, **aktuellste Entwicklungen** im Iranembargo und der Russland-Sanktionen (EU/US), Anpassung der Güterlisten (Nicht-verbreitungs-Regime), Straftaten nach dem Außenwirtschaftsgesetz (Vermeidung durch ausreichende Compliance), und Dauerbrenner: BREXIT-Update

Frankfurt am Main, 12. Dezember 2019 (9.15 h – 17.15 h)

Intercity Hotel Frankfurt Airport, Am Luftbrückendenkmal, 60549 Frankfurt/Main

REFERENTEN: (vss.)

Das Ausmaß an Geschäftstätigkeiten von international handelnden Unternehmen auf schnellem Weg übers Internet, zu fremden Partnern in Länder und Regionen und mit neuen Produkten nimmt stetig zu.

Volker ANDERS

Gleichzeitig bestehen vor dem Hintergrund internationaler Konflikte Verbote und Beschränkungen im Außenhandel, die es unbedingt zu beachten gilt. Kein Beispiel hierfür ist aktueller als die Krise zwischen dem Iran und den USA.

Björn GRIEBEL

Dr. Thomas JENNEN

Bei allen Aktivitäten gilt es, rechtzeitig zu erkennen, welche Geschäfte welcher Überprüfung bzw. welcher Genehmigung bedürfen.

Klaus JOHN

Axel KRICKOW

Die zu beachtenden Rechtsvorschriften – gerade im Hinblick auf die weitreichenden Embargoregelungen – werden immer komplexer.

Stefan WOLL

Das Seminar bietet eine Plattform zur praxisgerechten Orientierung in dem Spannungsfeld von rechtlichen Vorgaben, praktischen Verfahrensfragen, unternehmenspolitischen Interessen und betriebsinternen Zweckmäßigkeiten.

N.N.

Referenten sind angefragt.

Der zusammenfassende Überblick hilft zu erkennen, wo Sie stehen und wo ggf. Handlungsbedarf bestehen könnte. Grundkenntnisse im Exportkontrollrecht sind für eine Teilnahme an diesem Seminar sehr hilfreich.

Bei Fragen bitte Rücksprache mit IFS halten.

Weitere Kurse finden Sie im Internet.

Teilnahmegebühr:

Tageskurs:

590,00 Euro (bzw. 540,00 EUR für Frühbucher) zzgl. 19% USt
Veranstaltungs- und Anmeldekonditionen finden Sie im Internet.

Dieses Seminar am Ende eines jeden Jahres bietet Ihnen eine Rückschau auf die Entwicklungen des Vorjahres. Darüber hinaus gibt es einen Einblick in aktuelle Themen, Tendenzen und Neuerungen sowie deren Auswirkungen auf die unternehmerische Exportkontrolle.

Ausgewählte THEMENSCHWERPUNKTE

(Dieser AUSZUG ist nicht abschließend wird aktualisiert nach der Sommerpause)

Rückblick auf das Jahr 2019

AWV-Änderungen – Entwicklungen im Embargo-Recht (allgemeiner Überblick) – Aktuelle Rechtsprechung

Stand der EG-Dual-Use-VO

Sachstand zu den Beratungen in Brüssel – Ausblick auf Zukünftiges

Iran-Embargo ein spannendes und aktuelles Thema

Russland-Sanktionen (EU/US) – Secondary Sanctions

Überblick über die Sanktionsregime

Exportkontrolle in China

Überblick und Auswirkungen auf deutsche Unternehmen?

Güterlisten-Revision

Jährliche Überarbeitung der Güterlisten in den internationalen Nichtverbreitungs-Regimen – Zusammenfassender Überblick

Verstöße gegen das Außenwirtschaftsgesetz

Zuwerhandlungen gegen Exportkontrollbestimmungen können erhebliche strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen – ein Plädoyer für ausreichende Compliance-Maßnahmen aus der Sicht einer Strafverfolgungsbehörde

Stand des BREXIT und Auswirkungen auf die deutsche Exportkontrolle

Je nach Entscheidung – Aktuelle Auswirkungen auf die Exportkontrolle und die zollrechtlichen Abwicklungen von/nach UK

Sonstiges, Teilnehmerfragen und Diskussion – anerkannte Zertifikate

- Änderungen vorbehalten -

Weitere Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.ifs-institut.de

IFS e.V.
Feldbergstr. 23
55118 Mainz

Tel. (0 61 31) 22 22 80
Fax (0 61 31) 22 22 10
e-Mail: info@ifs-info.de